

IrDA ist die Abkürzung von "Infrared DATA Association" und bezeichnet einen Zusammenschluss von 50 Firmen, die das Hauptziel einer Standardisierung von Infrarottransceivern und Protokollspezifikationen verfolgen.

Die IrDa wurde im Jahre 1993 ins Leben gerufen und zählt unter anderem auch Microsoft, IBM und HP zu ihren Mitgliedern. Die IrDA-Standards finden vor allem bei PDAs, Handys und Laptops Verwendung. Vorteile des Standards sind beispielsweise ein erhöhter Datendurchsatz, eine hohe Abhörsicherheit durch eine geringe Reichweite und der niedrige Energieverbrauch.